

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## Betoncoat Grundierung 1K

Überarbeitet am: 02.08.2018

Seite 1 von 11

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Betoncoat Grundierung 1K

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Grundierung für Fußbodenbeschichtung

##### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Spritzverarbeitung

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

|                           |  |                              |
|---------------------------|--|------------------------------|
| Firmenname:               | ENKE-Werk Johannes Enke GmbH & Co. KG          |                              |
| Straße:                   | Hamburger Str. 16                              |                              |
| Ort:                      | 40221 Düsseldorf - Deutschland                 |                              |
| Telefon:                  | +49(0)211/ 30 40 74                            | Telefax: +49(0)211/ 39 37 18 |
| E-Mail:                   | info@enke-werk.de                              |                              |
| Internet:                 | www.enke-werk.de                               |                              |
| Auskunftgebender Bereich: | werktags von 7 - 16 Uhr: +49 (0) 211/ 30 40 74 |                              |

#### 1.4. Notrufnummer: Giftinformationszentrum-Nord (24h): +49 (0) 551 / 19 240

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Entzündbare Flüssigkeiten: Entz. Fl. 3

Akute Toxizität: Akut Tox. 4

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition): STOT wdh. 2

Gefahrenhinweise:

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Verursacht Hautreizungen.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Verursacht schwere Augenreizung.

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Kann die Atemwege reizen.

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Isophorondiisocyanat Homopolymer

Xylol

1,6-Hexandiyl-bis(2-(2-(1-ethylpentyl)-3-oxazolidinyl)ethyl)carbammat

Ethylbenzol

Signalwort: Achtung

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Betoncoat Grundierung 1K

Überarbeitet am: 02.08.2018

Seite 2 von 11

### Piktogramme:



### Gefahrenhinweise

|      |  |
|------|--|
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                                    |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.  |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                         |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                                     |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.                                   |
| H335 | Kann die Atemwege reizen.  |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |

### Sicherheitshinweise

|                |  |
|----------------|--|
| P271           | Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.   |
| P280           | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.   |
| P303+P361+P353 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.                      |
| P304+P340      | BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.   |
| P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. |

### Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

|        |  |
|--------|--|
| EUH204 | Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |
|--------|--|

### 2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Chemische Charakterisierung

Gemisch aus aliphatischem Polyisocyanat-Prepolymer und Additiven

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## Betoncoat Grundierung 1K

Überarbeitet am: 02.08.2018

Seite 3 von 11

### Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr.     | Bezeichnung   |              |                  | Anteil    |
|-------------|---|--------------|------------------|-----------|
|             | EG-Nr.  | Index-Nr.    | REACH-Nr.        |           |
|             | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]  |              |                  |           |
| 53880-05-0  | Isophorondiisocyanat Homopolymer  |              |                  | 25 - 50 % |
|             | 500-125-5   |              | 01-2119488734-24 |           |
|             | Skin Sens. 1B, STOT SE 3; H317 H335   |              |                  |           |
| 1330-20-7   | Xylol   |              |                  | 20 - 30 % |
|             | 215-535-7   |              | 01-2119488216-32 |           |
|             | Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3, STOT RE 2, Asp. Tox. 1; H226 H332 H312 H315 H319 H335 H373 H304 |              |                  |           |
| 140921-24-0 | 1,6-Hexandiyl-bis(2-(2-(1-ethylpentyl)-3-oxazolidinyl)ethyl)carbamat  |              |                  | 15 - 25 % |
|             | 411-700-4   | 616-079-00-5 |                  |           |
|             | Skin Sens. 1; H317  |              |                  |           |
| 108-65-6    | 2-Methoxy-1-methylethylacetat   |              |                  | < 10 %    |
|             | 203-603-9   | 607-195-00-7 |                  |           |
|             | Flam. Liq. 3; H226  |              |                  |           |
| 100-41-4    | Ethylbenzol   |              |                  | < 10 %    |
|             | 202-849-4   | 601-023-00-4 |                  |           |
|             | Flam. Liq. 2, Acute Tox. 4, STOT RE 2, Asp. Tox. 1; H225 H332 H373 H304   |              |                  |           |
| 25550-51-0  | Hexahydromethylphthalsäureanhydrid  |              |                  | < 0,4 %   |
|             | 247-094-1   | 607-241-00-6 |                  |           |
|             | Eye Dam. 1, Resp. Sens. 1, Skin Sens. 1; H318 H334 H317   |              |                  |           |
| 4098-71-9   | 3-Isocyanatmethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat (vgl. Isophorondiisocyanat)  |              |                  | < 0,2 %   |
|             | 223-861-6   | 615-008-00-5 |                  |           |
|             | Acute Tox. 3, Eye Irrit. 2, STOT SE 3, Skin Irrit. 2, Resp. Sens. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2; H331 H319 H335 H315 H334 H317 H411          |              |                  |           |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Ärztliche Behandlung notwendig.

#### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

#### Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Erbrechen herbeiführen, wenn die betroffene Person bei Bewusstsein ist. Ärztliche Behandlung notwendig.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## Betoncoat Grundierung 1K

Überarbeitet am: 02.08.2018

Seite 4 von 11

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### **Geeignete Löschmittel**

Pulver oder CO<sub>2</sub> – Löscher, bei größeren Bränden auch Schaum oder Wassersprühstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Entzündlich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Im Brandfall können Kohlenmonoxid, Stickoxide, Isocyanatdämpfe und Spuren von Cyanwasserstoff entstehen.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

#### **Zusätzliche Hinweise**

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Explosionsgefahr

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Berührung mit der Haut und den Augen sowie Einatmen der Dämpfe vermeiden.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten. Unter Verschluss aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Grundierung für Fußbodenbeschichtung

**Betoncoat Grundierung 1K**

Überarbeitet am: 02.08.2018

Seite 5 von 11

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung  | ppm   | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Spitzenbegr. | Art |
|-----------|--|-------|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 108-65-6  | 2-Methoxy-1-methylethylacetat                        | 50    | 270               |                  | 1(I)         |     |
| 4098-71-9 | 3-Isocyanatmethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat | 0,005 | 0,046             |                  | 1;=2=(I)     |     |
| 100-41-4  | Ethylbenzol  | 20    | 88                |                  | 2(II)        |     |
| 1330-20-7 | Xylol (alle Isomeren)                                | 100   | 440               |                  | 2(II)        |     |

**Biologische Grenzwerte (TRGS 903)**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung | Parameter  | Grenzwert | Unters.- material | Proben.- Zeitpunkt |
|-----------|-------------|--|-----------|-------------------|--------------------|
| 100-41-4  | Ethylbenzol | Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure (in Kreatinin) | 250 mg/g  | U                 | b                  |
| 1330-20-7 | Xylol       | Methylhippur- (Tolur-)säure (alle Isomere)         | 2000 mg/l | U                 | b                  |

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille.

**Handschutz**

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Unsere Empfehlung lautet wie folgt: Geeignete Materialien bei längerem, direktem Kontakt (mindestens Schutzindex 6, entsprechend >480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Neopren®, Viton®, PVC, Butyl- oder Nitrilkautschuk. Kontaminierte Handschuhe entsorgen. Bei ordnungsgemäßer, optimierter Arbeitsweise ist nur mit kurzzeitigem Kontakt und Flüssigkeitsspritzern zu rechnen, daher ist nach DGUV Information 212-007 auch ein Handschuh der mindestens Schutzklasse 1 (< 10 min) entspricht ausreichend. Dabei muss sichergestellt werden, dass die Handschuhe im Falle eines Chemikalienkontaktes kurzfristig gewechselt werden.

**Körperschutz**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

**Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Im Bedarfsfall Frischluftmaske oder für kurzzeitige Arbeiten Kombinationsfilter A2-P2.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## Betoncoat Grundierung 1K

Überarbeitet am: 02.08.2018

Seite 6 von 11

Personen mit einer Asthma-, Allergie, chronischen oder immer wiederkehrenden Atemwegserkrankungen sollten nicht für Arbeiten mit diesem Produkt herangezogen werden.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|  |  |                 |
|--|--|-----------------|
| Aggregatzustand:                             | Flüssig  |                 |
| Farbe:                                       | farblos  |                 |
| Geruch:                                      | intensiv nach Lösemitteln  |                 |
|  |  | <b>Prüfnorm</b> |
| pH-Wert:                                     | nicht bestimmt   |                 |
| <b>Zustandsänderungen</b>                    |  |                 |
| Schmelzpunkt:                                | nicht bestimmt   |                 |
| Siedebeginn und Siedebereich:                | ca. 139 °C   |                 |
| Flammpunkt:                                  | 30 °C  |                 |
| <b>Entzündlichkeit</b>                       |  |                 |
| Feststoff:                                   | nicht anwendbar  |                 |
| Gas:   | nicht anwendbar  |                 |
| Untere Explosionsgrenze:                     | 1,0 Vol.-%   |                 |
| Obere Explosionsgrenze:                      | 8,0 Vol.-%   |                 |
| Zündtemperatur:                              | 340 °C   | DIN 51376       |
| <b>Selbstentzündungstemperatur</b>           |  |                 |
| Feststoff:                                   | nicht anwendbar  |                 |
| Gas:   | nicht anwendbar  |                 |
| Zersetzungstemperatur:                       | nicht bestimmt   |                 |
| <b>Brandfördernde Eigenschaften</b>          |  |                 |
| Nicht brandfördernd.                         |  |                 |
| Dampfdruck:                                  | nicht bestimmt   |                 |
| Dichte:                                      | nicht bestimmt   |                 |
| Wasserlöslichkeit:                           | Keine Prüfung erforderlich, da der Stoff bekanntermaßen in Wasser unlöslich ist. |                 |
| <b>Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln</b> | nicht bestimmt   |                 |
| Verteilungskoeffizient:                      | nicht bestimmt   |                 |
| Dyn. Viskosität:<br>(bei 20 °C)              | 30 mPa·s   | DIN 53217       |
| Dampfdichte:                                 | nicht bestimmt   |                 |
| Verdampfungsgeschwindigkeit:                 | nicht bestimmt   |                 |
| <b>9.2. Sonstige Angaben</b>                 |  |                 |
| Festkörpergehalt:                            | nicht bestimmt   |                 |

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Entzündlich, Entzündungsgefahr.

#### 10.2. Chemische Stabilität

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## Betoncoat Grundierung 1K

Überarbeitet am: 02.08.2018

Seite 7 von 11

Gefahr der Polymerisation.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktion mit: Amine, Alkohole; Mit Wasser CO<sub>2</sub>-Entwicklung dabei Berstgefahr geschlossener Behälter

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

#### ATEmix berechnet

ATE (inhalativ Aerosol) 4,154 mg/l

| CAS-Nr.    | Bezeichnung  |                    |           |          |         |
|------------|--|--------------------|-----------|----------|---------|
|            | Expositionsweg   | Dosis              | Spezies   | Quelle   | Methode |
| 53880-05-0 | Isophorondiisocyanat Homopolymer   |                    |           |          |         |
|            | oral   | LD50 > 14000 mg/kg | Ratte     |          |         |
|            | inhalativ (4 h) Aerosol  | LC50 > 5 mg/l      | Ratte     | OECD 403 |         |
| 1330-20-7  | Xylol  |                    |           |          |         |
|            | dermal   | ATE 1100 mg/kg     |           |          |         |
|            | inhalativ Dampf  | ATE 11 mg/l        |           |          |         |
|            | inhalativ Aerosol  | ATE 1,5 mg/l       |           |          |         |
| 108-65-6   | 2-Methoxy-1-methylethylacetat  |                    |           |          |         |
|            | oral   | LD50 8532 mg/kg    | Ratte     | RTECS    |         |
|            | dermal   | LD50 7500 mg/kg    | Kaninchen |          |         |
| 100-41-4   | Ethylbenzol  |                    |           |          |         |
|            | oral   | LD50 3500 mg/kg    | Ratte     | GESTIS   |         |
|            | dermal   | LD50 15400 mg/kg   | Kaninchen | GESTIS   |         |
|            | inhalativ (4 h) Dampf  | LC50 17,2 mg/l     | Ratte     |          |         |
|            | inhalativ Aerosol  | ATE 1,5 mg/l       |           |          |         |
| 4098-71-9  | 3-Isocyanatmethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat (vgl. Isophorondiisocyanat) |                    |           |          |         |
|            | oral   | LD50 4825 mg/kg    | Ratte     | IUCLID   |         |
|            | dermal   | LD50 >7000 mg/kg   | Kaninchen |          |         |
|            | inhalativ (4 h) Dampf  | LC50 0,67 mg/l     | Ratte     |          |         |
|            | inhalativ Aerosol  | ATE 0,5 mg/l       |           |          |         |

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## Betoncoat Grundierung 1K

Überarbeitet am: 02.08.2018

Seite 8 von 11

### Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

### Sonstige Angaben zu Prüfungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

### Allgemeine Bemerkungen

Sensibilisierte Personen können nachträglich bereits Asthmasymptome zeigen, wenn sie Konzentrationen in der Atmosphäre ausgesetzt werden, die weit unterhalb des vorgeschriebenen Arbeitsplatzgrenzwertes liegen.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Das Produkt ist nicht: Ökotoxisch.

| CAS-Nr.    | Bezeichnung  |                  |           |                                   |          |         |
|------------|--|------------------|-----------|-----------------------------------|----------|---------|
|            | Aquatische Toxizität   | Dosis            | [h]   [d] | Spezies                           | Quelle   | Methode |
| 53880-05-0 | Isophorondiisocyanat Homopolymer   |                  |           |                                   |          |         |
|            | Akute Fischtoxizität   | LC50 > 1,51 mg/l | 96 h      | Cyprinus carpio (Karpfen)         |          |         |
|            | Akute Algentoxizität   | ErC50 > 3,1 mg/l | 72 h      | Scenedesmus subspicatus           | OECD 201 |         |
|            | Akute Crustaceatoxizität   | EC50 > 3,36 mg/l | 48 h      | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | OECD 202 |         |
|            | Akute Bakterientoxizität   | (> 10000 mg/l)   | 3 h       | Belebtschlamm                     | OECD 209 |         |
| 108-65-6   | 2-Methoxy-1-methylethylacetat  |                  |           |                                   |          |         |
|            | Akute Fischtoxizität   | LC50 161 mg/l    | 96 h      | Pimephales promelas               |          |         |
|            | Akute Crustaceatoxizität   | EC50 408 mg/l    | 48 h      | Daphnia magna                     |          |         |
| 100-41-4   | Ethylbenzol  |                  |           |                                   |          |         |
|            | Akute Algentoxizität   | ErC50 3,6 mg/l   | 96 h      |                                   | GESTIS   |         |
| 4098-71-9  | 3-Isocyanatmethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat (vgl. Isophorondiisocyanat) |                  |           |                                   |          |         |
|            | Akute Algentoxizität   | ErC50 118 mg/l   | 72 h      | Desmodesmus subspicatus           | IUCLID   |         |
|            | Akute Crustaceatoxizität   | EC50 27 mg/l     | 48 h      | Daphnia magna                     |          |         |

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt setzt sich mit Wasser - auch mit Luftfeuchtigkeit - an der Grenzfläche unter Bildung von Kohlendioxid zu festen, hochschmelzenden und unlöslichen Polyharnstoff um.

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                      |      |    |        |
|------------|----------------------------------|------|----|--------|
|            | Methode                          | Wert | d  | Quelle |
|            | Bewertung                        |      |    |        |
| 53880-05-0 | Isophorondiisocyanat Homopolymer |      |    |        |
|            | OECD-301 F                       | 0 %  | 28 |        |
|            | Schwer biologisch abbaubar.      |      |    |        |

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## Betoncoat Grundierung 1K

Überarbeitet am: 02.08.2018

Seite 9 von 11

### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                        | Log Pow |
|------------|------------------------------------|---------|
| 108-65-6   | 2-Methoxy-1-methylethylacetat      | 0,43    |
| 100-41-4   | Ethylbenzol                        | 3,15    |
| 25550-51-0 | Hexahydromethylphthalsäureanhydrid | 2,59    |

### 12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Kann unter Beachtung der örtlichen Vorschriften in geeigneter Anlage verbrannt werden. Ausgehärtetes Restmaterial kann im Hausmüll entsorgt werden.

Entsorgung der Verpackungen:

Gebinde müssen zur geordneten Entsorgung direkt nach der letzten Produktentnahme tropffrei entleert werden. Restentleerte Blechverpackungen können dem Kreislauf Blechverpackungen Stahl zugeführt werden. Annahmestellen weist die Firma ENKE als Zeichennutzungsnehmer nach.

#### Abfallschlüssel Produkt

080501 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle; Isocyanatabfälle; gefährlicher Abfall

#### Abfallschlüssel Produktreste

080501 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle; Isocyanatabfälle; gefährlicher Abfall

#### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Landtransport (ADR/RID)

|  |              |
|--|--------------|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b>                            | UN 1263      |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | Farbe        |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | 3            |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | III          |
| Gefahrzettel:                                      | 3            |
| Klassifizierungscode:                              | F1           |
| Sondervorschriften:                                | 163 640E 650 |
| Begrenzte Menge (LQ):                              | 5 L          |
| Freigestellte Menge:                               | E1           |

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## Betoncoat Grundierung 1K

Überarbeitet am: 02.08.2018

Seite 10 von 11

Beförderungskategorie: 3  
Gefahrnummer: 30  
Tunnelbeschränkungscode: D/E

### Seeschifftransport (IMDG)

**14.1. UN-Nummer:** UN 1263

**14.2. Ordnungsgemäße** Paint

#### UN-Versandbezeichnung:

**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3

**14.4. Verpackungsgruppe:** III

Gefahrzettel: 3

Sondervorschriften: 163, 223, 955

Begrenzte Menge (LQ): 5 L

Freigestellte Menge: E1

EmS: F-E, S-E

### 14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Brennbare Flüssigkeit.

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

Zulassungen (REACH, Anhang XIV):

Besonders besorgniserregende Stoffe, SVHC (REACH, Artikel 59):

Hexahydromethylphthalsäureanhydrid

#### Zusätzliche Hinweise

Zu beachten: 850/2004/EC, 79/117/EEC, 689/2008/EC

#### Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend

Hautresorption/Sensibilisierung: Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## Betoncoat Grundierung 1K

Überarbeitet am: 02.08.2018

Seite 11 von 11

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

|        |   |
|--------|---|
| H225   | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  |
| H226   | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.   |
| H304   | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.                  |
| H312   | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.   |
| H315   | Verursacht Hautreizungen.   |
| H317   | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  |
| H318   | Verursacht schwere Augenschäden.  |
| H319   | Verursacht schwere Augenreizung.  |
| H331   | Giftig bei Einatmen.  |
| H332   | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  |
| H334   | Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. |
| H335   | Kann die Atemwege reizen.   |
| H373   | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.                |
| H411   | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.                             |
| EUH204 | Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.                        |

### Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Die aktuelle Fassung dieses Sicherheitsdatenblatts finden Sie auf unserer Webseite [www.enke-werk.de](http://www.enke-werk.de)

---

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*